

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/1658/3326310> abgerufen werden.



## Drastischer Anstieg von Kinderehen unter Flüchtlingen SOS-Kinderdörfer: Junge Mädchen in großer Gefahr

13.05.2016 - 04:25 Uhr, SOS-Kinderdörfer weltweit

München (ots) - Immer mehr Kinder werden in Flüchtlingsunterkünften zwangsverheiratet. Vor allem bei minderjährigen Mädchen aus Syrien stieg die Anzahl der Kinderehen stark an, teilte die Hilfsorganisation SOS-Kinderdörfer weltweit mit. Vor dem Krieg in Syrien seien bei 13 Prozent aller Hochzeiten einer oder beide Ehepartner jünger als 18 Jahre gewesen. Nun seien es über 51 Prozent. Vor allen in Flüchtlingscamps in Jordanien, im Libanon, im Irak und der Türkei habe sich die Zahl der Zwangsehen erhöht.

Dabei handelten die Eltern oft im besten Glauben, sagt Alia Al-Dalli, die Leiterin der SOS-Kinderdörfer im Nahen Osten: "Eine Ehe soll ihren Töchtern in der unsicheren und instabilen Fluchtsituation helfen, sie finanziell, aber auch körperlich abzusichern und ihre Ehre zu bewahren. Häufig wird auch eine Mitgift an die Eltern gezahlt, um eine Heiratserlaubnis zu erhalten. Deshalb ist Armut leider ein häufiger Beweggrund für syrische Eltern, ihre Töchter zu verheiraten."

Die Folgen einer Kinderehe sind allerdings verheerend: Die Mädchen brechen nicht nur häufig die Schule ab und werden sozial isoliert, sondern auch oft Opfer von häuslicher Gewalt und sexuellem Missbrauch durch die in der Regel wesentlich älteren Ehemänner. Zudem sind frühe Schwangerschaften eine Gefahr für die jungen Frauen. Laut der Weltgesundheitsbehörde WHO ist die zweithäufigste Todesursache von Kinderbräuten die Geburt ihres Kindes. Gefolgt von Selbstmord. "Die Eltern und Kinder müssen aufgeklärt und unterstützt werden, damit sie keiner Kinderehe zustimmen. Außerdem müssen Gesetze Ehen von Minderjährigen verbieten", sagt Al-Dalli.

Pressekontakt:

Louay Yassin  
Pressesprecher  
SOS-Kinderdörfer weltweit  
Tel: 089 17914-259  
E-Mail: [louay.yassin.sos-kd.org](mailto:louay.yassin.sos-kd.org)

Originaltext:

SOS-Kinderdörfer weltweit

newsroom:

<http://www.presseportal.de/nr/1658>

RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_1658.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_1658.rss2)